

Liebe Gemeinde, liebe Gäste,
voller Freude und Dankbarkeit blicke ich auf unser Pfarrfest und meine Verabschiedung am 14. Juli 2024 zurück!

Dank der Beteiligung und dem Engagement vieler Menschen konnten wir an jenem Sonntag einen wunderschönen Gottesdienst und ein großes Fest miteinander feiern.

Auf lebendige Weise und sehr anschaulich haben das Kinderkirchen- und Jugosteam das Thema „**Bewahrung der Schöpfung**“ – **unsere christliche Verantwortung für Mensch und Natur**“, das uns in unserer Gemeinde seit einiger Zeit schon begleitet, in den Gottesdienst eingebracht. Der heilige Franziskus konnte und kann uns da mit seinem „Sonnengesang“ und seinem Lebensstil wertvolle Impulse geben. Den Kindern und Erwachsenen, die dieses Anspiel vorbereitet und gestaltet haben, gilt ein herzlicher Dank; genauso wie der bunt zusammengesetzten Band, die den Pfarrfestgottesdienst mit schwungvollen Liedern bereichert hat.

Ein weiterer Höhepunkt dieses gut besuchten Sonntagsgottesdienstes war dann die **Aufnahme der neuen Ministrantinnen**, die dann auch gleich bei der Gabenbereitung ihren ersten Dienst erfüllten, angeleitet von den Oberministranten. Diese waren auch am Tag vorher schon – zusammen mit einigen anderen jungen Minis - kräftig im Einsatz, und zwar beim Zusammenbau und bei der Errichtung eines Insektenhotels, welches sie auf unserer Blühwiese noch rechtzeitig zum Pfarrfest aufstellten.

Auch dies zählt zu den verschiedenen Maßnahmen unserer „**Schöpfungsinitiative**“ – ebenso wie die neuen Hochbeete im Kirchinnenhof, zu dem Sie einige weitere Infos in unserer heutigen Beilage durch die Erbauer erhalten. Auch ihnen gebührt unser herzlicher Dank, kümmern sie sich doch auch um die weitere Pflege und Hege dieser Hochbeete!

So können Sie, liebe Gottesdienstbesucher/innen, sich immer wieder an den Kräutern und Pflanzen erfreuen, und sich – soweit möglich –

auch in kleinen Mengen für ihre Küche bedienen. Auch ist jede/r herzlich willkommen, der/die sich unserer „Schöpfungsgruppe“ anschließen möchte.

Da „aller guten Dinge drei sind“, erfolgte am Ende dieses inhaltsreichen Festgottesdienstes schließlich meine **Verabschiedung als Pastoralreferent und Gemeindeleiter von St. Heinrich**. Nach insgesamt vierzig Dienstjahren und neun Jahren hier in St. Heinrich bzw. im Seelsorgebereich Erlangen-Nord-West gehe ich nun zum 1. August 2024 in den Ruhestand.

Für alle Worte und Gesten des Dankes, des Lobes und der Wertschätzung und natürlich auch für alle Geschenke möchte ich an dieser Stelle dem Leitenden Pfarrer mitsamt dem Pastoralteam, der evangelischen Pfarrerin, dem Kirchenpfleger, der Kindergarten-Leitung, den Oberminis und allen anderen, die mich mit Dank und lieben Grüßen verabschiedet haben, nun selbst von Herzen **DANKE** sagen! – Danke auch für viele schöne Begegnungen und Erfahrungen, die ich hier bei Ihnen/Euch und mit Ihnen/Euch in St. Heinrich machen durfte.

Gerne habe ich mit Ihnen und Euch immer wieder Feste gefeiert, das Leben, das Miteinander und unseren christlichen Glauben, der uns ja alle miteinander verbindet – so eben auch dieses, mein letztes **Pfarrfest** als Gemeindeleiter!

Vielfältig und bunt waren auch in diesem Jahr die Programmpunkte, die Aktionen und Angebote, vom kulinarischen bis hin zum musikalischen, vom Auftritt des WalterReinChores über unsere ukrainischen Gäste bis zum Gitarrenkonzert, usw.

Deshalb möchte ich mit einem herzlichen Dank an unseren Festausschuss und alle Beteiligten, an alle Helfer/innen und Spender/innen, sowie auch an alle Besucher/innen und Gäste aus Nah und Fern, die zum Gelingen dieses erfreulichen Tages beigetragen haben, schließen.

Möge Gott, dem unser aller Dank gilt, uns auch weiterhin mit seinem Segen begleiten!

Ihr dankbarer Pastoralreferent Leo Klinger

Veranstaltungen und Termine

Samstag 27.7.- 4.8.		AK Jugend Großes Zeltlager
Dienstag 30.7.	14:00	Senioren Café für unsere ukrainischen Gäste
Dienstag 13.8.	14:00	Senioren Café für unsere ukrainischen Gäste
Sonntag 25.8.	11:45	Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst
Dienstag 27.8.	14:00	Senioren Café für unsere ukrainischen Gäste

Die Ferien und für viele auch der Urlaub stehen vor der Tür; möge es für Sie/Euch eine schöne, eine gute und erholsame Zeit werden und möge Sie und Euch alle der Segen Gottes begleiten – egal, ob Sie/Ihr die kommenden Wochen unterwegs oder daheim verbringen werden/werdet!

Reisesegen:

Auf allen Wegen halte Gott schützend seine Hand über dir.

Er schenke dir Zeit, um zur Ruhe zu kommen.

Er öffne dir Augen und Ohren für die Wunder der Welt.

Er schenke dir erfüllende Begegnungen, die dein Leben bereichern.

Er verleihe dir Gesundheit und Kraft

und halte Streit und Unrecht von dir fern.

So segne und bewahre dich der gute Gott.

Marburger Medien

Zukünftig wird **Kaplan Philipose** in St. Heinrich die Aufgaben des **Gemeindeleiters** übernehmen;

und **Pfr. Jungbauer** wird als **KV-Vorstand** für alle rechtlichen und finanziellen Fragen zuständig sein.

Unsere neuen Hochbeete im Kircheninnenhof

Kommen Sie in unseren Kirchenhof leuchten Ihnen wunderschöne orangene Blüten entgegen. Die Ringelblume, sie steht in einem von zwei neuen Hochbeeten, die Sie sicher schon entdeckt haben. Neben ihr leuchten kleine rote Walderdbeeren, stehen Thymian, Salbei und Rosmarin in silbernen und dunkelgrünen Farben. Die Zitronenmelisse verbreitet einen wunderbaren Duft, wenn Sie ein Blättchen zerreiben. Alles sind Heil- und Würzkräuter.

Thymian, Salbei und Rosmarin, mediterrane Kräuter, die die Sonne lieben und im Kirchenhof in den Hochbeeten einen idealen Platz gefunden haben!

Thymian hilft bei Husten und ist aus unserer Küche als Gewürz nicht wegzudenken. Salbei, Arznei bei Halsschmerzen und Rosmarin beruhigt und gehört bei Wild- und Kartoffelgerichten mit dazu!

Die Zitronenmelisse ergibt einen leckeren Tee und erfrischt im kalten Trinkwasser!

Also Heil- und Gewürzmittel vor unserer Türe - welch ein Segen!

Schon Hildegard von Bingen hat im 12. Jahrhundert über die Wirkung dieser Heilpflanzen berichtet.

Schauen Sie, riechen Sie und nehmen Sie sich ein Zweiglein mit nach Hause!

Der kontemplative Innenhof ist für Sie z.B. zum „Kirchenkaffee“ bereit und lädt auch sonst zum entschleunigten Betrachten und Genießen ein. Kommen Sie doch vorbei und sehen sie selbst.

Herzlich

